

04.12.2018 - 12:48 Uhr

ATMOS - Resort and Research - /



Linz (ots) -

+ Take off: Bauwerke schaffen, Atmosphäre erforschen, Krankheiten besiegen + Präsentation "ATMOS Aerosol Research"

ATMOS Selfness Resort & Aerosol Research

Was als der Kampf eines Vaters gegen den unheilbaren Gen-Defekt (**Cystische Fibrose**) seiner Tochter startete, nimmt nun konkrete Formen in Wissenschaft sowie Bauwirtschaft an und betrifft plötzlich die gesamte Menschheit. Am 14. Februar 2017 - dem Tag der Liebe - präsentierten **Chris Müller** (Direktor der Tabakfabrik Linz) und **Wolf D. Prix** (Coop Himmelb(l)au) die Vision vom **ATMOS Selfness Resort**. Ein avantgardistischer Tempel, eine Werk- und Wirkstätte der Musen, der Kreativität, der Kollaboration, zugleich ein Erholungsort für Mukoviszidose-Kranke.

Gestern, am 3. Dezember 2018, dem Eröffnungstag des UN-Weltklimagipfels, erreichte das Projekt eine neue Dimension. Auf der Suche nach dem richtigen Standort und den passenden Professionen, ist **ATMOS Aerosol Research** entstanden. Mit dem COPD-Spezialisten [Prof. Rolf Ziesche](#) erkannte man, dass die Auswirkungen der Mukoviszidose gleich anderer Lungenkrankheiten sind. Durch die Data-Mining-Spezialisten des Unternehmens [Catalysts](#) wurde deutlich, wo die Erreger für solche Zivilisationskrankheiten zu finden sind. **ATMOS** entwickelte sich von der Vision eines Vaters, der das Leben seiner Tochter retten möchte, zu einem weltumspannenden Thema: **Unter den fünf häufigsten Todesursachen, betreffen drei die Lunge (COPD, Lungenkrebs, Lungenentzündung).**

ATMOS Selfness Resort - www.atmos-resort.com

ATMOS ist die Stadt der Lüfte. Ein Resort, das die besonderen klimatischen Bedingungen seines Standorts nützt, um belebende Luft durch jede Pore des avantgardistischen Tempels von **Coop Himmelb(l)au** ziehen zu lassen. Es ist ein Hoffnungsort, an dem betroffene Familien einen **Ort des Durchatmens** finden, da sie kostenlos in ATMOS urlaube können. Passend dazu wird weiter an der Krankheit und ihren Behandlungsmethoden im Resort geforscht.

Zudem verfolgt ATMOS die Vision, einen Ort zu schaffen, an dem **Innovation durch Kollaboration** gelingt. Das Konzept sieht die Überlagerung unterschiedlicher Professionen und verschiedener Wirtschaftszweige vor. Wissend, dass Räume und Orte Kreativität evozieren und fördern können, soll ATMOS ein solcher Platz sein. Die Voraussetzungen sind gegeben, sodass Ideen zum Prototypen entwickelt werden können. Im internationalen Wettstreit um die kreative Klasse braucht es besondere Orte, die das schöpferische Potential unserer Gesellschaft fördern und sichtbar machen.

Das Projekt rückt die Krankheit Mukoviszidose in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung und **sammelt Gelder, um betroffene Familien sofort und direkt, die Forschung hingegen langfristig zu unterstützen.** Jeder gespendete Euro wird ohne Abzüge zu

gleichen Teilen an die beiden Partner-Organisationen, die **Cystische Fibrose Hilfe OÖ (Soforthilfe)** sowie das **CF-Zentrum der Kinderklinik Wien (Forschung)** weitergegeben.

ATMOS Aerosol Research - www.atmos-aerosol-research.com

Dieser Forschungszeitweig ist aus der Standortsuche und den Feasibility Studies für das ATMOS Selfness Resort hervorgegangen. Durch zahlreiche Satelliten und Bodenmessstationen von **NASA und ESA** ist es möglich, weltweit an jedem beliebigen Ort die Partikel in der Luft zu bestimmen. Das können schädliche Aerosole (wie Feinstaub) oder gesundheitsförderliche (wie Salzwasserpartikel) sein, die sich positiv auf jeden Organismus auswirken. Die Qualität der Atemluft ist nicht nur für Lungenkranke relevant - sie ist mittlerweile ein weltumspannendes Thema. Studien gehen davon aus, dass **bisher weltweit neun Millionen Todesfälle auf Feinstaub zurückzuführen** sind. Bereits ein Spaziergang von einer Stunde entlang der Londoner Oxford Street lässt die Entzündungswerte in der Lunge steigen. Zudem kann man mittlerweile auch feststellen, dass **schlechte Luft dumm macht**. **Gute Luft** wird also **bald auch ein entscheidender Wirtschafts- und Standortfaktor** werden.

Innovation durch Überlagerung von Kompetenzen

Als **Prof. Rolf Ziesche**, Pulmologe an der Medizinischen Universität Wien, Gründer von **Transgenion** und eine Koryphäe auf dem Gebiet der **COPD** (chronic obstructive pulmonary disease / Chronisch obstruktive Lungenerkrankung), mit den ATMOS-Initiatoren in Kontakt trat, wurde klar, dass deren Konzept einer deutlich größeren Zielgruppe helfen könnte. Die Auswirkungen von COPD gleichen jenen der Mukoviszidose, daher ist es sinnvoll Therapie und Bekämpfung beider zu bündeln. Mukoviszidose wird in Österreich jedes Jahr bei 20 bis 25 Babys diagnostiziert, weltweit spricht die Forschung von etwa 100.000 Betroffenen. COPD ist ein weltumspannendes Problem und betrifft rund 600 Millionen Menschen. Hauptursache ist schlechte Luft.

Die Firma **Catalysts** gehört zu den hidden High-Tech Champions in Oberösterreich. Sie entwickeln für **Elon Musks Hyperloop** eine Cluster-Technologie, die Millionen von Datenpaketen pro Sekunde verarbeiten kann, ohne dabei mehr Energie zu verbrauchen als ein Haarföhn. Mit ihren High Performance Computern verarbeiten sie pro Sekunde Trillionen von Daten für die Raumfahrtbehörden NASA und ESA, an ihren Programmierwettbewerben nehmen bis zu 3.000 Menschen teil.

Gründer und CEO ist **Christoph Steindl**, der mittlerweile einen Standort in der Tabakfabrik Linz eingerichtet hat. Catalysts sind in der Lage mit dem **Algorithmus GRASP** (Generalized Retrieval of Aerosol and Surface Properties) Satellitendaten von NASA und ESA auszuwerten, um damit alle Partikel in der Luft (sogenannte Aerosole) zu analysieren. Bisher wurde die Technologie nur genutzt, um schlechte Aerosole aufzuspüren (wie Feinstaub, Sand, etc.), nun findet GRASP auch Standorte mit einer hohen Dichte an gesundheitsfördernden Aerosolen (z. B. Salzwasserpartikel).

Ausführliche Informationen zu ATMOS Aerosol Research, zum ATMOS Selfness Resort sowie Bilder und weiterführende Links finden Sie im ATMOS Pressebereich:

www.atmos-resort.com/presse/

Weitere Bilder in der [APA-Fotogalerie](#)

[Download und Einbindungsdetails Video](#)

Kontakt:

ATMOS Selfness Resort & Aerosol Research

Dr. Maria Marlene Dietrich: +43 664 6000 8301

die jungs kommunikation | Martin Lengauer: +43 699 100 88 057

presse@atmos-resort.com

Medieninhalte



<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/16756> v.l.n.r. Chris Müller, Erwin F. Soravia, Kerstin Müller, Prof. Rolf Ziesche, Prim. Priv. - Doz. Dr. Bernd Lamprecht, DI Michael Aspetsberger, Christoph Steindl, Maria Dietrich.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066542/100822879> abgerufen werden.